

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, Flickabend im Kinder-spital.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Montag, 8. Januar, Uebung im «Flora»-Saal Altstetten. Beginn punkt 20.15 Uhr. — Voranzeige: Die Generalversammlung findet nun definitiv Samstag, 27. Januar, im Albisriederhaus statt. Wichtige Angelegenheiten erfordern die Anwesenheit aller Mitglieder. Notiert euch daher dieses Datum! Allfällige Anträge sind bis spätestens Samstag, 6. Januar, dem Vorstand einzu-reichen. Der Uebungsleiter ist um Aushilfspersonal für die Pflege von kranken Militärs angefragt worden. Es würde sich nur um einzelne Tage handeln. Anmeldungen von Freiwilligen nimmt Hans Jucker entgegen.

Balterswil. S.-V. Uebung: 9. Januar. Ausstehende Beiträge sind der Kassierin spätestens an dieser Uebung zu entrichten.

Basel, Kleinbasel. S.-V. Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Januar, nehmen wir die Weiterführung der Samariterkurse wieder in den gewohnten Lokalen auf. Wir bitten die Mitglieder, uns zuhan-den des Jahresberichtes an genannten Tagen folgende Angaben zu machen: a) Anzahl der gratis erfolgten Hilfeleistungen bei Unglücks-fällen; b) durch Fabriksamariter. In Krankenpflege: Anzahl der Pflegetage bei Heimpflegen, Anzahl der Nachtwachen, Aushilfe in Spitälern und Ortschaften.

Basel, St. Johann. S.-V. Erste Generalversammlung, Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr, in der Aula der Pestalozzischule. Wir weisen noch-mals darauf hin, dass dem Präsidenten die Angaben über die im Laufe des Jahres 1939 ausgeführten Hilfeleistungen sofort zu machen sind. Mitglieder, die seit 1920 unserem Verein angehören, wollen ihre Aktiv-mitgliedskarte dem Präsidenten einsenden zwecks Vormerkung als Freimitglied. Ferner bitten wir nochmals um baldige Einzahlung des Jahresbeitrages.

Bern, Samariterverein. Samstag, 27. Januar, 20 Uhr, findet im Zunfthaus zu Webern unsere Hauptversammlung statt; anschliessend gemütliche Vereinigung.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Unsere erste obligatorische Uebung im neuen Jahre findet Dienstag, 9. Januar, 20.15 Uhr, im üb-lichen Lokal statt.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** An der Hauptversammlung wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: Walter Wuffli, Hochfeld-strasse 5; Vizepräsident: Eduard Schwab, Tannenweg 15a; Kassiererin: Fr. Elsi Dreyer, Gerbergasse 14; Sekretärin: Hedy Jutzi, Frobergweg 5; Uebungsleiter: Eduard Schwab; Materialverwalter: Fritz Wal-ther, Zähringerstrasse 51, und Fr. Flöry Kisslig, Frauenspital; Reise-kassenverwalterinnen: Frau H. Feller, Brückfeldstrasse 41, und Fr. Dora Baumann, Gesellschaftsstrasse 46; Beisitzer: Leo Wagner, Fr. Dora Baumann und Elvio Monetti. Beisitzer im Vorstand des S.-V. Bern: Wuffli, Wagner und Fr. Freyer. — Unser Samariterposten be-findet sich bei Eduard Schwab, Tannenweg 15a. — Am 8. Januar be-ginnt im neuen Länggassschulhaus ein Samariterkurs unter der Lei-tung von Dr. W. Zellweger, und am 10. Januar im Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20, ein Krankenpflegekurs. Das Kursgeld beträgt je Fr. 5.— für Nichtmitglieder und für Mitglieder Fr. 3.—. Bitte werbet Teil-nehmer. — Wiederbeginn der Strickabende: Dienstag, 9. Januar, im Kirchgemeindehaus.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 9. Januar: Uebung in unserem Lokal, Monbijoustrasse 25, Zimmer Nr. 3. Thema: Impro-visationen. — Hauptversammlung: Samstag, 13. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Froheim», Morillonstrasse 8, Tramhaltestelle Dr. Wander. Bitte recht zahlreich.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Zweite obligatorische Monatsübung: Dienstag, 9. Januar, punkt 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse. Leitung: Frau E. Luginbühl. Thema: Diagnosenkarten. Die Uebung beginnt mit militärischer Pünktlichkeit. — Allen unseren Mitgliedern, deren Familien und Freunden entbieten wir die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Biberist. S.-V. Ordentliche Monatsübung: Montag, 8. Januar, im Lokal. Letzte Gelegenheit, die noch ausstehenden Beiträge zu be-gleichen.

Davos. S.-V. Montag, 8. Januar, 20.30 Uhr: Monatsübung im Schulhaus. Lichtbildervortrag über Rettungsaktionen.

Deitingen. S.-V. Der Präsident dankt im Namen aller, die mit ihm im Felde stehen, für das schöne Weihnachtsgeschenk. Wir wün-schen allen Samaritern zu Hause ein glückliches neues Jahr. — Der Präsident: Otto Schwarzentrub.

Frauenfeld. S.-V. Uebung: Montag, 8. Januar, 20 Uhr, in der städtischen Turnhalle. Da die Aktivmitgliedskarte pro 1940 zur Vertei-lung gelangt, ersuchen wir um möglichst vollzähligen Besuch. Gleich-

zeitig kann der Taschenkalender für Fr. 1.50 bezogen oder bestellt wer-den. Eine erste Lieferung ist bereits eingetroffen. Der Verkauf besorgt Kassier Nigret, Spannerstrasse. Der Samariter-Taschenkalender kann sehr empfohlen werden, denn er enthält viel Wissenswertes und man-chen praktischen Wink. Die Inhaber von Rapportbüchlein sind ersucht, dieselben Herrn Nigret zur Kontrolle abzugeben. — Wir wünschen unsern Mitgliedern pro 1940 alles Gute.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Uebung: Dienstag, 9. Januar, 20.15 Uhr, im Schulhaus Flamatt. Bitte unbedingt alle, da wichtige Besprechungen vorliegen. Ausgefüllte Hilfeleistungskarten sind mitzubringen.

Heimberg. S.-V. Krankenpflegeübung in der Pension «Alpenblick»: Montag, 8. Januar, 20 Uhr. — Hauptversammlung: Samstag, 13. Januar, 20 Uhr, in der Pension «Alpenblick». Reserviert diesen Abend und er-erscheint vollzählig.

Herzogenbuchsee. S.-V. Uebung: Donnerstag, 11. Januar, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus. Wichtige Mitteilungen, Austritte oder Adress-änderungen sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Abgabe sämt-licher Meldebüchlein. — Allen unsern Mitgliedern wünschen wir ein gutes neues Jahr.

Hinwil. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 6. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Bachtel», Wernetshausen. Aktive ohne Entschuldig-ung 2 Fr. Busse. Die Jahresbeiträge werden eingezogen.

Hombrechtikon. S.-V. Im neuen Jahr beginnen wir mit einem Sa-mariterkurs. Die beste Werbung ist die persönliche. Wir bitten die Aktiven, in den nächsten Tagen noch tüchtig zu werben. Alles nähere ist aus der «Zürichsee-Zeitung» ersichtlich. Die Uebungen fallen wäh-rend der Dauer des Kurses aus; dagegen ist jedes Mitglied verpflichtet, mindestens einmal pro Monat einen Kursabend zu besuchen.

Höngg. S.-V. Nächsten Montag, 8. Januar, punkt 20 Uhr, Uebung im Schulhaus.

Jegenstorf. S.-V. Hauptversammlung, 6. Januar, 20 Uhr, in der Brauerei Jegenstorf. Traktanden nach Statuten. Für Aktive obliga-torisch. Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Weil die Samariterübung vom nächsten Montag, 8. Januar, mit dem ersten Uebungsabend des Krankenpflege-kurses zusammenfällt, wird dieselbe auf Montag, 15. Januar ver-schoben.

Kirchberg (Bern). S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Eventuelle Adressänderungen für die Zeitung sind sofort dem Präsidenten zu melden.

Kloten. S.-V. Nächste Uebung: Freitag, 5. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Allgemeine Verbandslehre von Sanitätssoldat Schlatter. Alle Mitglieder werden pünktlich erwartet.

Langnau-Gattikon. S.-V. Montag, 8. Januar, 19.30 Uhr: Kranken-pflegeübung im Lokal. Erscheint bitte alle und bringt Interessenten mit.

Lausanne. S. d. S. Le comité remercie sincèrement tous les mem-bres qui lui ont adressé des vœux et leur souhaite une année aussi heureuse que possible. Nous faisons de nouveau appel à celles qui dé-sirent faire partie des couvertures-frontières et les prions de s'inscrire immédiatement auprès de M^{me} Quinche, présidente. C'est très urgent.

Madretsch. S.-V. Auf Donnerstag, 4. Januar, laden wir alle Mit-glieder zu einer Vereinsversammlung betreffend Organisation des Lottomatches ein. Lokal «Augustiner», Bahnhofstrasse, punkt 20 Uhr. Wenn wir einen grossen Erfolg erzielen wollen, bedürfen wir der Mit-hilfe sämtlicher Mitglieder. Unter der Devise «Einer für alle, alle für einen» wollen wir das neue Jahr beginnen und mit einer starken Dosis Optimismus, trotz der schweren Zeit, am Aufbau einer bessern Zu-kunft für die leidende Menschheit mithelfen.

Meilen und Umgebung. S.-V. Da die Mitglieder des Samariter-detachements eventuell auf Ende Januar entlassen werden, wurde die Generalversammlung nochmals verschoben. Sie findet nun definitiv am 3. Februar im Hotel «Raben», Herrliberg, statt. Die Mitglieder des Sanitätshilfsdienstes in Herrliberg erinnern wir nochmals an die Zu-sammenkunft am Samstag, 6. Januar, 14 Uhr, beim Schulhaus, zwecks Einsammeln von Bettwäsche. Betr. Uebungen siehe letzte Nummer.

Mettnenstetten. S.-V. Uebung: Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Lokal. Bitte Unfallrapporte abgeben. Wir erwarten unbedingt alle. Wichtige Verhandlungen. Der Vorstand wünscht allen viel Glück und Segen zum neuen Jahr.

Münchwilen. S.-V. Uebung: Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Schul-haus. Diese Uebung zählt auch für die Dunant-Löffelchen. Ebenfalls werden die neuen Samariterausweiskarten für 1940 ausgeteilt. Bitte möglichst vollzählig.

Neukirch-Egnach. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 7. Januar, 13.30 Uhr, im Restaurant «Grünau». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Passive herzlich willkommen. Werbt Teilnehmer für den am 15. Jan-uar beginnenden Samariterkurs. Die besten Glückwünsche zum Jah-reswechsel.

Niederglatt. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Donnerstag, 4. Januar, beginnt in Neerach der Samariter-

kurs. Dienstag praktische Uebungen, Donnerstag Theoriestunde. Ich möchte alle Mitglieder in ihrem eigenen Interesse bitten, den Kursstunden soviel als möglich beizuwohnen, auch wenn der Weg etwas weiter ist.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, Uebung im Sekundarschulhaus, da unser Lokal als Krankenzimmer besetzt ist. Die Aktiven werden dringend ersucht, an der Uebung die Rapporte über die erste Hilfe abzugeben. Die Generalversammlung findet am 13. Januar im Schulhaus statt. Anträge können an den Vorstand eingereicht werden.

Rapperswil-Jona. S.-V. Uebung: Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, im katholischen Schulhaus. Unbedingt Rapporte mitbringen.

Räterschen. S.-V. Ordentliche Generalversammlung: Samstag, 6. Januar, 20.15 Uhr, in der «Sonne» in Räterschen. Wir ersuchen unsere Mitglieder aller Kategorien, pünktlich und lückenlos an dieser wichtigen Versammlung teilzunehmen. — Die erste Lokalübung im neuen Jahr findet Montag, 8. Januar, im Sekundarschulhaus Räterschen statt.

Schlieren. S.-V. Die Generalversammlung findet am 6. Januar 1940 im Restaurant «Gaswerk», Schlieren, statt. Der Besuch derselben ist für Aktive obligatorisch. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Anlässlich der Generalversammlung gelangen die neuen Ausweiskarten zur Verteilung. Bringt nach Möglichkeit den Jahresbeitrag mit, ihr erleichtert damit der Kassierin die Geschäfte. — Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes 1940.

Sirnach. S.-V. Montag, 8. Januar, Uebung im untern Schulhaus. Beginn 20 Uhr.

Solothurn. S.-V. Uebung (Verbandlehre): Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Lokal. Möge im neuen Jahre wieder recht mit Freude und Eifer gearbeitet werden.

St. Gallen-Ost. S.-V. Montag, 8. Januar, Uebung im Schulhaus Krontal. Zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir allen unsern Mitgliedern viel Glück und Segen.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübung für alle Gruppen: Dienstag, 9. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. — Besprechung der von den Mitgliedern im Jahre 1939 eingereichten Unfallmeldezettel. — Letzter Termin zur Abgabe noch ausstehender Meldezettel. — Jahresbeiträge pro 1940 werden an diesem Abend gegen Aushändigung der neuen Ausweiskarte entgegengenommen. — Mitteilungen betr. einer Winterübung. — Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern die herzlichsten Wünsche zum Jahreswechsel, speziell auch den im Felde und in den M.S.A. im Dienste Stehenden. Die zahlreich eingelaufenen Feldpostbriefe verdanken wir allen Absendern aufs Beste und wünschen ihnen fernerhin recht gute Dienstzeit. Wir hoffen auf baldiges Wiedersehen im Kreise unseres Vereins. Die Angehörigen werden gebeten, soweit dies nicht schon geschehen ist, das «Rote Kreuz» durch die Feldpost nachzusenden.

St. Georgen. S.-V. Wiederbeginn unserer obligatorischen Uebungen: Montag, 8. Januar, 20.15 Uhr, im «Mühleck». Bitte vollzählig. Denkt mit einer kleinen Gabe an die Päckliaktion für arme, alleinstehende Soldaten!

Stäfa. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 9. Januar, 20.15 Uhr, im Primarschulhaus Kirchbühl. Anschliessend Verteilung der Prämien für fleissigen Uebungsbesuch pro 1939 sowie Rückvergütung der Verbandpatronen laut eingegangenen Rapportmeldungen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Thunstetten-Bützberg. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 6. Januar, 20 Uhr, in der Wirtschaft Jutzeler, Bützberg. Jedermann ist freundlich eingeladen. Für Aktivmitglieder obligatorisch.

Töss. S.-V. In Ergänzung des Kursprogramms hält Dr. med. Kind Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im «Freihof» Zürcherstrasse, einen Lichtbildervortrag über Tuberkulose. Der Vortrag ist für Aktive obligatorisch. Kursteilnehmer und allfällige Interessenten aus Nachbarvereinen sind freundlichst eingeladen. — Unsere Generalversammlung ist auf Samstag, 3. Februar, festgesetzt; sie wird im «Hirschen» stattfinden. Eventuelle Anträge sind dem Vorstände bis spätestens 15. Januar einzureichen. Allen Mitgliedern viel Glück im neuen Jahr.

Turbenthal. S.-V. Uebung: Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, im Lokal. Anregungen und Wünsche betr. Programmgestaltung für 1940 werden gerne entgegengenommen.

Wettingen. S.-V. Nächste Monatsübung: Montag, 8. Januar, im Schulhaus. Wir bitten dringend um vollzähligen Aufmarsch. Beginn punkt 20 Uhr.

Wetzikon. S.-V. 1. Uebung pro 1940: Freitag, 5. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Abgabe der Meldezettel. Mitteilungen. Die Mitglieder vom Kurs sind eingeladen. Zeigt auch im neuen Jahr viel Interesse für die Samaritersache!

Wiesendangen. S.-V. Die nächste Uebung findet am 10. Januar im Lokal statt. Bringt die Kursteilnehmer ebenfalls mit, damit sie sehen, was und wie gearbeitet wird.

Wil. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 14. Januar, 15 Uhr, im Gasthaus zum «Hirschen». Die Teilnahme ist laut Statuten obligatorisch. Mit heute Donnerstag, beginnt der Krankenpflegekurs. Wir bitten, ihn hie und da zu besuchen und auch Mitglieder zu werben.

Zollikofen. S.-V. Hauptversammlung: Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

300 Teilnehmer an einem Samariterkurs

Am 10. Dezember fand im protestantischen Gemeindehaus Aarau die Schlussprüfung des am 25. September begonnenen Samariterkurses statt. Aussergewöhnliche Zeiten stellen aussergewöhnliche Anforderungen. Es war eine grosse Aufgabe, einen Kurs mit fast 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchzuführen. Den praktischen Teil leitete Dr. Fischer, den theoretischen unser Hilfspersonal. Gegenseitiges gutes Einvernehmen half mit zum guten Resultat. Dr. Alder, Chefarzt des Kantonsspitals, als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, und Dr. Kleiner, von Suhr, als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, würdigten am Schluss der Prüfung mit anerkennenden Worten die guten Leistungen der Teilnehmer, die grosse Arbeit Dr. Fischers und des Instruktionspersonals. Ein bescheidenes Nachtessen bildete den Abschluss des Kurses und brachte dem Samariterverein über hundert neue Mitglieder.

Gut besuchte Schlussprüfung eines Samariterkurses

Am 2. Dezember 1939 fand im Hotel «Löwen» in Meilen die äusserst gut besuchte Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Als Experten amtierten die Herren Dr. med. Meiner vom Schweizerischen Roten Kreuz und Frei vom Schweiz. Samariterbund. Unter den anwesenden Gästen konnten wir auch einige Mitglieder der örtlichen Behörden begrüßen. Dem Kurs, der unter der vortrefflichen Leitung von Frl. Dr. med. Roesli stand, war ein voller Erfolg beschieden. Er begann mit 112 Teilnehmern, von denen dann wegen Krankheit, Abreise oder aus andern Gründen 18 Teilnehmer ausschieden. Der Verteilung der Ausweiskarten folgte ein Bankett, dem sich einige gemütliche Stunden anschlossen.

Eine Maximal-Teilnehmerzahl musste festgesetzt werden

Am 8. und 9. Dezember vergangenen Jahres fand die Schlussprüfung unseres zweiten, am 27. September 1939 begonnenen Samariterkurses statt. Von den fast 160 Teilnehmern, die den Kurs begannen, fanden sich 149 zur Schlussprüfung ein. Die Teilnehmerzahl wäre noch eine wesentlich grössere gewesen, hätte der Vorstand nicht im Interesse einer guten Ausbildung eine Maximalteilnehmerzahl festgesetzt. Der Kurs wurde durch unsern Vereinsarzt eröffnet, doch wegen militärischer Inanspruchnahme war es Dr. Fröhlich nicht möglich, denselben weiterzuführen. Eine Anfrage bei unserm Spitaldirektor Dr. Billeter ergab, dass sich dieser in liebenswürdiger Weise sofort dieses «Notfalles» annahm und den Kurs weiter und zu gutem Ende führte. Dr. Billeter verstand es, mit in ihrer Einfachheit meisterhaften, auf seiner grossen Erfahrung aufgebauten Vorträgen die Kursteilnehmer in ihre zukünftige Samaritertätigkeit einzuführen. Ein prächtiges Blumengeschenk war das äussere Zeichen der Dankbarkeit der Kursteilnehmer, die allen Stunden, auch den praktischen, mit Eifer, Interesse und mit sehr wenig Absenzen folgten. In sechs Abteilungen führten unsere Hilfslehrer, unterstützt durch weitere Kräfte, den praktischen Unterricht durch. Der Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes, Dr. Rumbeli, zeigte sich vom Ergebnis sowohl der theoretischen als auch der praktischen Prüfung sehr befriedigt und dankte allen mit Worten warmer Anerkennung, die sich in den Dienst dieses Kurses gestellt hatten, vor allem dem Kursleiter, der neben seiner grossen Arbeitslast noch diesen Kurs auf sich genommen hatte. Auf die Durchführung des üblichen gemütlichen Teiles wurde der Zeitumstände wegen verzichtet.